

Absender  
Alle in der  
Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Laubach  
vertretenen Fraktionen

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Joachim M. Kühn  
Friedrichstraße 11  
35321 Laubach

Laubach, 19.02.2024

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

beigefügte übergeben wir Ihnen einen Beschlussantrag zur Verabschiedung in der  
Stadtverordnetensitzung am 07.03.2024.



FW Fraktion



CDU Fraktion



SPD Fraktion



BÜNDNIS 90/Die Grünen



FDP Fraktion



FBLL Fraktion

## **Beschlussantrag (Stand 07.03.2024)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach fasst den Beschluss, dem Aktionsbündnis „Laubach steht auf!“ beizutreten und die Ziele der Laubacher Erklärung uneingeschränkt zu unterstützen.

Wir erklären uns mit den Inhalten der Erklärung solidarisch und treten vorbehaltlos für die Ziele dieser Erklärung ein:

Auch die Stadtverordneten der Stadt Laubach stellen sich dem Wiederaufkeimen des Faschismus und Nationalismus in unserer Gesellschaft mit aller Entschlossenheit entgegen. Hass und Hetze haben in Laubach keinen Platz.

Die Geschichte und Gegenwart Deutschlands und unserer Stadt sind geprägt von der Vielfalt der Menschen, die hier lebten und leben. Diese Vielfalt ist nicht nur ein Spiegelbild unserer Geschichte, sondern auch eine Quelle unserer Stärke und Innovation. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit stellen einen Angriff auf diese Vielfalt dar und gefährden den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Unsere Demokratie ist unter Druck. Ein unheilvolles Wirken von Rechtsradikalen und Rechtsextremisten fordert die Gesellschaft heraus. Als Remigration verklausulierte Gedankenspiele rechtsextremer Thinktanks erfordern eine klare und entschiedene Positionierung gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in unserem Land. Auch in Laubach stehen wir in großer Einigkeit gemeinsam für unser Grundgesetz und seine grundlegenden Werte von Toleranz, Respekt und Solidarität.

Zu Zeiten des Nationalsozialismus wurden Menschen aus unserer Mitte vertrieben und ermordet. Wir sagen und stellen miteinander sicher: Nie wieder! Und dieses „Nie wieder!“ ist JETZT.

Wir sind mehr. Wir zeigen unsere Gesichter und wir rufen alle Laubacherinnen und Laubacher auf, sich anzuschließen und nicht stumm zu bleiben. Mischen Sie sich mit uns ein! Wir stehen ein für ein Deutschland und ein Laubach, das lebens- und liebenswert ist.

Laubach steht auf!